Dezember 2018 – März 2019
Ausgabe 125
2018

SW perspektiven

Informationen des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt

Editorial

180 Frauen und Männer in die neuen Kirchenvorstände gewählt. Wahlbeteiligung gestiegen.

Die Wahlen sind gelaufen. 26 der 27 Kirchenvorstände im Dekanat sind neu gewählt. Lediglich die Gemeinde Schweinfurt-Kreuzkirche konnte nicht wählen, da nicht genügend Kandidat*innen zur Verfügung standen. Dort muss die Wahl binnen eines Jahres nachgeholt werden, wenn die Kirchengemeinde selbstständig bleiben will. In Rothhausen und Thundorf wurde erstmals ein gemeinsamer Kirchenvorstand gewählt, die Kirchengemeinden bleiben selbstständig.

Die Wahlbeteiligung im Dekanatsbezirk lag bei 22,7 % und war damit um 2,7 % höher als bei der letzten Wahl. Das Interesse der Mitglieder an ihrer Gemeindeleitung ist also mindestens so hoch wie vor sechs Jahren. Nur in der Altersgruppe der unter 16-Jährigen fällt die Beteiligung mit 27,8 % um 0,6 Punkte geringer aus.

Die höchste Wahlbeteiligung gab es mit 55,5 % in Madenhausen (2012: 59,4 %) und mit 53,8 % in Volkershausen (2012: 55,6 %). Die geringste Beteiligung ist mit 10,4 % in Schweinfurt-Dreieinigkeitskirche (2012: 9,4 %) und mit 11,7 % (2012: 9,1 %) in Schweinfurt-Gustav Adolf Kirche zu verzeichnen. Ein deutliches Stadt-Land-Gefälle bei der Wahlbeteiligung ist landesweit festzustellen.

Erstmals wurden vorab an alle 35.482 Wahlberechtigten im Dekanatsbezirk Briefwahlunterlagen versandt. Von den 7.747 Wähler*innen machten 87,5 % von der Briefwahl Gebrauch. Stimmzettel, die nicht gewertet werden konnten, weil dem Wahlbrief kein Wahlschein beilag, gab es diesmal kaum.

Gemeindeleitung ist eher weiblich. Frauen sind in der Kirche engagierter als Männer. Unter den Wählenden waren 56,7 % Frauen und 43,3 % Männer. Gewählt wurden 103 Frauen (57,2 %) und 77 Männer (42,8 %).

Die Wahlbeteiligung nimmt mit dem Alter der Wählenden zu, ist insgesamt aber einigermaßen ausgewogen. Die Gewählten sind dagegen größtenteils über 40 Jahre alt. Jedes fünfte wahlberechtigte Gemeindeglied unter 20 Jahren gab seine Stimme ab. Dagegen wurden aus dieser Altersgruppe dekanatsweit nur drei Mitglieder in die Kirchenvorstände gewählt. Jüngere wählen also durchaus, stellen sich aber nicht zur Wahl oder wurden nicht aufgestellt. Aus der Gruppe der 20- bis 40-Jährigen haben 11,1 % gewählt, unter den Gewählten sind 13,9 % dieses Alters. Auffällig ist die Altersgruppe der 40- bis 60-Jährigen. Die Wahlbeteiligung ist hier mit 20,4 % zwar durchschnittlich, jedoch ist mehr als die Hälfte der Gewählten (55,6 %) dieser Altersgruppe zu-

zurechnen. Nahezu gleichauf liegen Wahlbeteiligung (30,6 %) und Anzahl der Gewählten (28,9 %) bei den über 60-Jährigen.

Gemeindeleitung ist also eher weiblich als männlich und mehrheitlich 40 bis 60 Jahre alt.

Die gewählten Vorstände bleiben weitgehend stabil. Nur zwei von zehn Gewählten ziehen zum ersten Mal in den Kirchenvorstand ein.

Unsere Kirche wird von demokratisch gewählten Gremien geleitet. Die Pfarrerinnen und Pfarrer gehören zwar jeweils ihrem Kirchenvorstand an, haben dort aber auch nur eine Stimme. In diesem Sinne bleiben wir Volkskirche, auch wenn nur mehr die Hälfte des Volkes einer der Kirchen angehört.

Unseren neuen Kirchenvorständen, die bis 2024 im Amt sein werden, wünsche ich eine segensreiche, fröhliche und vom Geist Gottes bewegte Arbeit.

Dekan Oliver Bruckmann

KURZ gefasst

• 10 Jahre Martin-Luther-Haus Niederwerrn

Knapp zehn Jahre hatten die Planungen gedauert, bis der Bau im Juni 2007 endlich beginnen konnte. Am Sa., den 20.09.2008 wurde das Haus mit einem Festgottesdienst mit dem damaligen Regionalbischof Helmut Völkel eingeweiht. Architekt Martin Schmidt: „Es ist ein Haus entstanden, das Geborgenheit vermittelt und Gebet, Meditation und Gemeinschaft fördert." Inzwischen hat es sich bei unzähligen Veranstaltungen bewährt. Mit einem Gottesdienst und anschließendem Suppenessen des evang. Frauenvereins/Diakonievereins, das es auch seit 2008 am Diakoniesonntag gibt, wurde am 14. Okt. 2018 das zehnjährige Jubiläum gefeiert.

• Repair-Cafe

findet am 9. Febr., von 10:00–14:00 Uhr in der staatlichen Berufsschule 1 (Geschwister-Scholl-Str. 18) statt. Mit dieser Kooperation sollen vermehrt junge Menschen angesprochen werden.

• Weltgebetstag 2019

Viele Dekanatsgemeinden begehen am Freitag, den 1. März wieder den Weltgebetstag mit einem Gottesdienst. Diesmal wurde er von slowenischen Christinnen entworfen und unter das Abendmahlsmotto „Kommt, alles ist bereit" gestellt. In Slowenien, einem Land, das durch seine geographische Lage schon immer Durchzugsgebiet vieler Völker war, werden Gastfreundschaft und Gastlichkeit besonders großgeschrieben. Weitere Informationen unter www.weltgebetstag de. Ort und Zeit des jew. Gottesdienstes entnehmen Sie bitte Ihrem Gemeindebrief.

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

• Vesperkirche 2019

Zum 5. Mal heißt es „Miteinander für Leib und Seele" in der St. Johanniskirche Schweinfurt.

Diesmal öffnet die Vesperkirche ihre Pforten ab So., 20. Jan. bis So., 10. Febr., jew. von 11:30 – 14:30 Uhr. Um 13:00 Uhr hat traditionell das „Wort in der Mitte" seinen Platz.

• Ökumenischer Gottesdienst

In der St. Salvatorkirche, Frauengasse 1, findet im Rahmen der 27. Frauenwochen des Schweinfurter Frauenplenums am So., 10. März, 10:00 Uhr wieder ein ökumen. Gottesdienst statt. Er wird gestaltet von den Dekanatsfrauenbeauftragten und dem Sozialdienst katholischer Frauen.

Personalia

Verstorben: Pfarrer i. R. Dr. Hugald Grafe

Dr. Hugald Grafe lebte seit 2013 mit seiner Frau im Augustinum Schweinfurt – in der Nähe seiner Kinder Pfrin. Christhild und Friedhelm Grafe. Der gebürtige Oberlausitzer, in der Leipziger Thomaskirche 1956 Ordinierte, an der Universität Leipzig Promovierte und 1988 in Erlangen Habilitierte stand 20 Jahre als theologischer Lehrer im Dienst des Leipziger Missionswerkes, vor allem in Madras und Bangalore (Indien). Danach wirkte er als Dozent am Lehrstuhl für Missions-

und Religionswissenschaft in Erlangen und als Asienreferent im Evang.-luth. Missionswerk Niedersachsen (Hermannsburg) bis zu seinem Ruhestand 1996.
Im Alter von 87 Jahren am 30. Juli 2018 verstorben, wurde er am 07. Aug. auf dem Friedhof Oberndorf beigesetzt. Dekan Bruckmann würdigte in seiner Predigt Dr. Grafes ökumenisches, Grenzen überschreitendes, „weites Denken in den Religionen“ „gegen die Vereinzelung, den Partikularismus der verschiedenen Denominationen“, und seine „Sehnsucht, dass Gott zuletzt alles in allem ist.“
Dr. Siegfried Bergler

Prädikantin Ingeborg Dümpert

Ingeborg Dümpert war schon seit vielen Jahren in der Kirchengemeinde Niederwerrn als Lektorin tätig. Im vergangenen Jahr hat sie sich weitergebildet und in mehreren Wochenendkursen die Ausbildung zur Prädikantin gemacht. Das heißt, dass sie nun Predigten selber schreiben und auch das Abendmahl einsetzen darf. Im Gottesdienst am 19. Aug. 2018 wurde sie von Dekan Bruckmann als Prädikantin beauftragt. Wir gratulieren ihr dazu ganz herzlich.
Pfrin. Grit Plößel

Prädikant Alfred Kritzner

Seit mehr als 16 Jahren arbeitet der Oberndorfer Landwirt und Landschaftspfleger *Alfred Kritzner* als Kirchenvorstand in seiner evang. Gemeinde Kreuzkirche, SW-Oberndorf, tatkräftig mit. Nach Beendigung der Milchviehhaltung ließ er sich zum Lektor ausbilden. Acht Jahre später stand für ihn die Fortbildung zum Prädikanten an. Am So., den 25. Nov. wurde er in der Kreuzkirche eingeführt. Zukünftig wird dort der Vater von drei Töchtern und vier Enkeln noch intensiver das gottesdienstliche Leben mitgestalten. Wir sind ihm für seinen großen Einsatz dankbar. *Pfr. Johannes Jurkat*

Pfarrerin Sigrid Ullmann

Die Kirchengemeinde Schweinfurt-St. Lukas hat wieder eine erste Pfarrerin. Seit Oktober ist Pfarrerin Sigrid Ullmann in Amt und Würde.
In Kirchheim-Bolanden geboren, wuchs sie in Backnang und Freising auf. Sie studierte in Neuendettelsau, Bochum, Hermannstadt (Rumänien), Suva (Fidschiinseln) und Erlangen, war in dieser Zeit auch als Flugbegleiterin bei Air Berlin unterwegs. Nach dem kirchlichen Examen wirkte sie als Pfarrerin in Erlangen, Lichtenfels, Tettau, Coburg und zuletzt in Münnerstadt.
Verheiratet ist Frau Ullmann mit Jörg Zech, der Pfarrer in der Glasstadt Lauscha/Thüringen ist. Dort wohnen auch die vier gemeinsamen Kinder. Pfarrerin Ullmann, die die Geschäftsführung in St. Lukas innehat, gehört nun genauso wie Pfarrer Mulugeta Giragn Aga (2. Sprengel) und Pfarrerin Susanne Rosa (Krankenhaus Leopoldina) als geborenes Mitglied zum neugewählten Kirchenvorstand Schweinfurt-St. Lukas. Ihre Installation durch Dekan Bruckmann erfolgte am Sa., den 27. Oktober.
Herzlich willkommen Sigrid Ullmann im Dekanatsbezirk und Pfarrkapitel, viel Glück und viel Segen! *Dr. Wolfgang Weich*

Abschiedsgottesdienst

Am So., 30. Dez. 2018, 10:30 Uhr, wird der Öffentlichkeitsbeauftragte des Dekanats, *Pfr. Dr. Siegfried Bergler*, nach 13-jährigem Wirken in Schweinfurt von Dekan Bruckmann in den Ruhestand verabschiedet werden. Dazu ergeht herzliche Einladung in die St. Johanniskirche.

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

Sa., 8.12., 19:30 h, Erlöserkirche
Die KisSingers Gospel-Weihnacht
Karten 0971-8048-444 und online!

Sa., 5. & 23.12., 16:30 h Erlöserkirche
Orgelmusik bei Kerzenschein

So., 3.12., 9:30 h, Erlöserkirche
Mitsing-Gottesdienst *zum 4. Advent*

Do., 21.03., 19:30 h, Erlöserkirche
Clemens Bittlinger und Pater Anselm Grün
Konzert und Lesung

Sa., 23.03., 19:30 h, Erlöserkirche
PraiSing Gospelnight - Einschulung
PraiSing, Die KisSingers und Gäste

Sa., 07.04., 11:00 h und 19:30h, Erlöserkirche,
40 Jahre Steinmeyer-Orgel

Kirchenmusik St. Johannis, SW

So., 02.12., 17:00 h,
Einstimmung in den Advent
mit den Johannisbären

So., 16.12., 17:00 h, **Stern von Bethlehem (Rheinberger), Mass of the Children (Rutter)**
Kinder- und Jugendkantorei St. Johannis, Junge Stimmen Schweinfurt, Kantorei St. Johannis, Bruckner-Akademie-Orchester

Silvester, 31.12., 21:00 h
Silvesterkonzert
Hofstallbläserquintett, Jörg Wiedersich – Flöte, Flavia Klotz – Oboe, Mui Kita – Fagott, Roxane Boivin – Horn, Matthias Kügler – Klarinette

Do., 07.02., 19:00 h
Ohrenschmaus zur Vesperkirche
mit PfarrerInnen des Dekanats Schweinfurt

Sa., 16.03., 19:00 h
Klavier-Recital mit Tomoko Ogasawara

Kirchenmusik St. Salvator, SW

So., 06.01., 17:00 h
Weihnachten kommt immer so plötzlich
Konzert in St. Salvator Schweinfurt
mit dem Kirchenchor St. Salvator/Gut Deutschhof, Terzetto sowie Vokal- und Instrumentalsolisten, Ltg.: Petra Hurth. Eintritt frei, Spenden erbeten

Gleiches Konzert Sa., 05.01., 17:00 h
im Kirchsaal Gut Deutschhof

Citykirche, SW

Fr., 07.12., 20:00 h
Klänge in der Nacht *in St. Johannis*

So., 09.12., 17:00 h
Weihnachtsliedersingen *im Willy-Sachs-Stadion*

So., 24.02., 17:30 h
MehrWegGottesdienst *in St. Johannis*

Erwachsenenbildung SW, EBW

Do., 13.12., 19:30 – 21:00 h,
Friedenstr. 23 / Eingang Ludwigstr.
Die Weihnachtsgeschichte anders gelesen – politische Sprengkraft und bleibende Aktualität
Vortrag u. Gespräch mit Dr. Heinz Blatz / Uni Paderborn.

Ab Jan: neue Kurse für **PEKiP***, Elternkurs I u. II,* **„Gelassen dem Leben begegnen" – funktionelle Entspannung.** *Informationen unter www.ebw-schweinfurt.de, Tel. 09721/ 2255*

EBW in Kooperation mit kda

Beratungsraum kda: SW, Friedenstr. 23, Eingang Ludwigstr.

Di., 26.02., 19:30 h
Das steht mir doch zu! – Ein sozialethischer Vortrag zu den Themen Neid und Gerechtigkeit *Ref.: Thomas Krämer, Dipl. Volkswirt (FH), Nürnberg*

Sa., 30.03., 09:00 – 13:00 h, Halbtagesseminar
Kraft schöpfen – Ein Kneippscher Gesundheitstag zur Stärkung von Körper, Geist und Seele
Ref.in: Anne-Kathrin Eisenbarth-Goletz, Dipl. Theologin, Kneipp-Gesundheitstrainerin (SKA)
Anm. bei EBW: Tel. 09721-22556

kda / afa

Fr., 15.03., 17:30 h - So., 17.03., 13:00 Uhr
„Arme werden ärmer, Reiche reicher…"
Wochenendseminar in Retzbach / Benediktushöhe
Ref.: Thomas Krämer, Dipl. Volkswirt (FH), Nürnberg
Anm. bei kda: Tel. 09721-25216

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt. Layout: KMD J. Wöltche • Redaktion: Pfr. Dr. S. Bergler. Auflage 6.000 Stück.